

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 103 (2016)
Heft: 6: Opulenz : Exzess im Einfachen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STEEL HOUSE

CASE STUDY

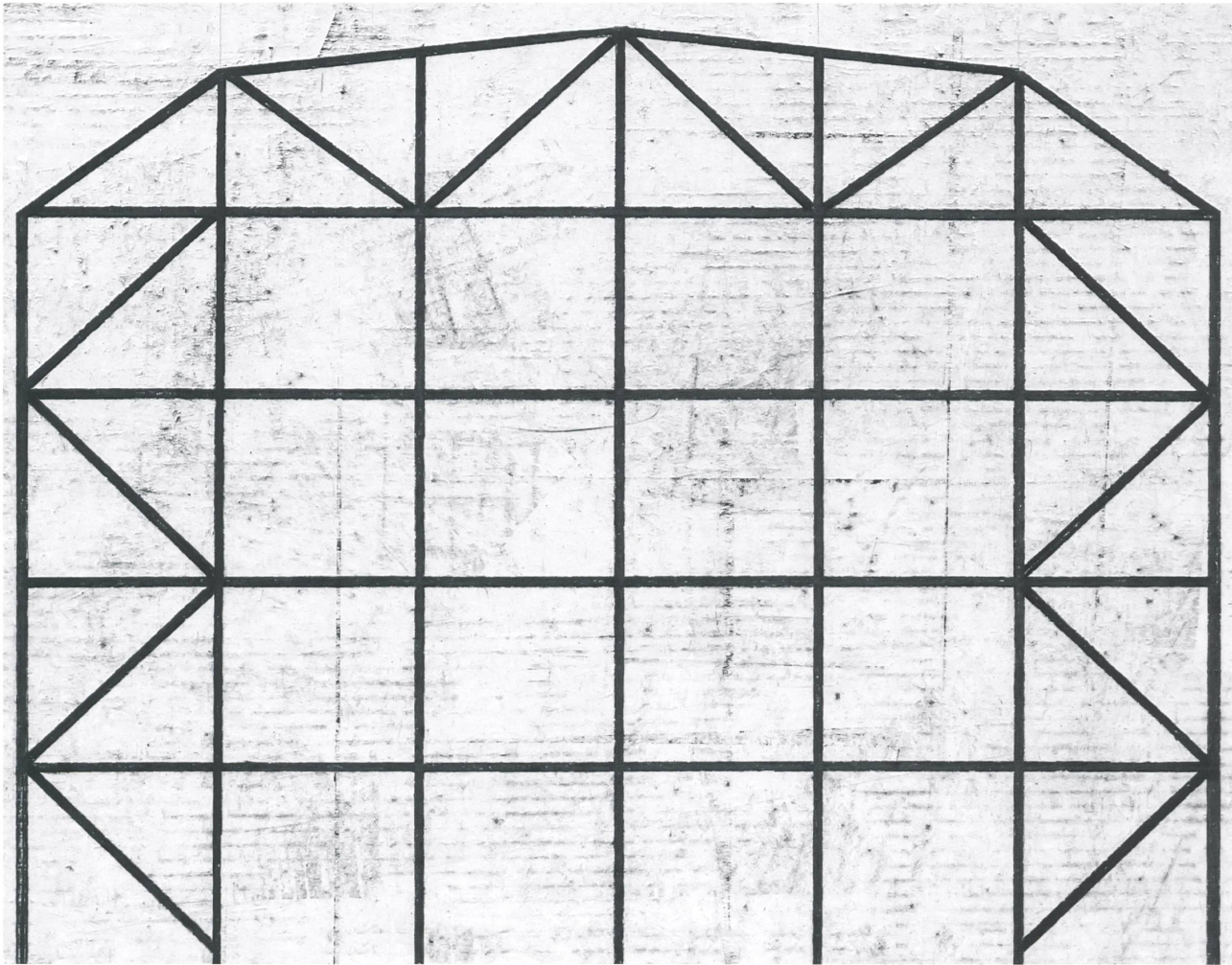


Illustration: Philippe Weisbecker, Structure Series, Nieves, 2015

STUDIENAUFTRAG MIT PRÄQUALIFIKATION KONSTRUKTIVE FORSCHUNG IM STAHLBAU

Die konstruktive Leidenschaft im architektonischen Entwurf droht vermehrt unter der Last von Anforderungen und Expertisen zusammenzubrechen und in einer Bilderflut zu versinken. Der Studienauftrag *Case Study Steel House* schafft daher Raum für einen entwerferischen *Dialog der Konstrukteure*. Vor allem im Stahlbau lassen sich Konzepte, die das Potenzial der digitalen Vorfabrikation ausreizen oder komponierte Hybride, die auch hinsichtlich Brandschutz und Bauphysik überzeugen, nur in seltensten Fällen im realen Bauprojekt vorantreiben – schon gar nicht im Wohnungsbau. Um die schöpferische Kraft des forschenden Entwerfens zu stimulieren, wird durch den Studienauftrag *Case Study Steel House* – ganz im Sinne des prominenten Programms der Arts & Architecture – eine «Laborsituation» geschaffen, in der sich interdisziplinäre Teams anhand einer fiktiven Bauaufgabe den konstruktiven und räumlichen Fragen von Stahl im Wohnungsbau widmen. Die Entwicklung übertragbarer Konzepte steht dabei ebenso im Fokus wie die Initiierung einer Auseinandersetzung mit der Kunst des Fügens.

AUSLOBER
ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Institut Konstruktives Entwerfen



Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen

IN KOOPERATION MIT
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz
Werk, Bauen + Wohnen

UNTERSTÜTZT DURCH
Stahlpromotion Schweiz
BSA Bund Schweizer Architekten
SIA Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein

TEILNEHMER
Teams aus den Bereichen
Architektur und
Bauingenieurwesen

BEARBEITUNG
Oktober 2016 – März 2017

ENTSCHÄDIGUNG
30 000 CHF pro Team

FACHJURY UND EXPERTEN
Andrea Deplazes, Frank Escher,
Patric Fischli-Boson,
Patrick Heiz, Tibor Joanelly,
Daniel Meyer, Tanja Reimer,
Astrid Stauer, Mario Fontana,
Michael Herrmann, Patrik
Hämmerle

WEITERE INFORMATIONEN
www.zhaw.ch/ike/cssh

BEWERBUNGSFRIST
19. August 2016

KUNST DES FÜGENS